

A photograph of a stage with several spotlights illuminating the floor. The stage is covered with a light-colored material, and there are several black speakers on the floor. The background is a dark curtain with gold fringe. The text is overlaid on the right side of the image.

**RECASAS gGmbH**

Stresemannstraße 23  
10963 Berlin

[www.recasas.org](http://www.recasas.org)

Sitz der Gesellschaft:  
Berlin Amtsgericht Charlottenburg – HRB 235920 B  
Steuernummer: 27/612/08432  
Mit Bescheid vom 03.07.2025  
des Finanzamts Berlin für Körperschaften I  
als gemeinnützig anerkannt.

# TÄTIGKEITSBERICHT 2024

Erstellt von:  
Ingrid E. Johnson (Geschäftsführerin)  
[ingrid@ingridejohnson.com](mailto:ingrid@ingridejohnson.com)

Stand: 18.08.2025

1. Wer wir sind: unsere Organisationskultur.....	2
2. Erzielte Erfolge/Ergebnisse.....	3
3. Öffentlichkeitsarbeit.....	3
Präsenz beim Markt für seelische Gesundheit 2024.....	3
Kreatives Schreiben am Kiosk Bona Peiser.....	4
Woche der seelischen Gesundheit 2024.....	4
Website und Social-Media-Kanäle.....	4
Flyer, Newsletter und Verbreitung.....	5
4. Finanzen.....	5
5. Herausforderungen.....	6
6. Ausblick: Unsere Ambitionen für 2025.....	6
7. Danksagungen.....	8
Schirmherrin Jocelyn B. Smith.....	8
Unsere ehrenamtlichen Engagierten.....	8

## 1. Wer wir sind: unsere Organisationskultur

Auch im Jahr 2024 bildete unsere Organisationskultur das tragende Fundament all unserer Aktivitäten. RECASAS steht für eine menschenzentrierte, inklusive Haltung, die sich bewusst von traditionellen psychiatrischen Konzepten abgrenzt. Im Zentrum steht die Überzeugung, dass Menschen mit seelischen Krisenerfahrungen nicht „behandelt“, sondern ernst genommen, gehört und als Expert:innen ihrer eigenen Lebensrealität anerkannt werden sollten.

Wir glauben an die Kraft von **Peer Support** – also daran, dass tiefe Verbindung, Unterstützung und Heilung dort entstehen, wo Menschen sich auf Augenhöhe begegnen und ihre Erfahrungen teilen. Unsere Räume sollen Schutz und Entfaltung zugleich ermöglichen: für außergewöhnliche Erfahrungen ebenso wie für den Alltag.

Im Jahr 2024 haben wir unsere **Shared Reading-Gruppen** und **kreativen Schreibgruppen** fortgeführt und weiterentwickelt. Diese Formate – abwechselnd auf Deutsch und Englisch – bieten einen niedrigschwelligen, aber tiefen Zugang zu Selbstreflexion, Ausdruck und Gemeinschaft. Mit dem erstmals durchgeführten Open Mic-Event im Oktober, das Erzählen, Poesie, Vorträge und ein gemeinsames Buffet verband, haben wir neue Formen gemeinschaftlicher kreativer Begegnung erlebbar gemacht.

Langfristig streben wir eine Erweiterung unseres kreativen Angebots an – insbesondere in den Bereichen **Film**, Kunst, **Theater**, **Musik** und **gemeinsames Kochen**, um noch mehr Menschen mit unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen anzusprechen.

Unsere Grundwerte – **Akzeptanz**, **Resilienz**, **Selbstbestimmung** und **Gewaltfreiheit** – leiten uns dabei durch jedes Projekt.

Wir betrachten psychosoziale Herausforderungen nicht als Krankheit, sondern als Ausdruck von Überforderung in einem oft überfordernden System – und als Chance: für Wachstum, für kollektives Lernen und für eine neue Zukunft der seelischen Gesundheit.

## 2. Erzielte Erfolge/Ergebnisse

### Fortführung und Erweiterung unserer Gruppenangebote

Auch im Jahr 2024 konnten wir unsere niedrigschwelligen Gruppenangebote erfolgreich fortsetzen. Wie bereits im Vorjahr fanden regelmäßig Shared Reading-Gruppen sowie kreative Schreibgruppen im soziokulturellen Raum Bona Peiser in Berlin-Kreuzberg statt. Die Gruppen wurden abwechselnd auf Deutsch und Englisch angeboten und luden Menschen mit emotionalen und psychosozialen Herausforderungen zu kreativem Ausdruck, Selbstreflexion und Austausch ein.

Ein bedeutender Schritt im Jahr 2024 war die erstmalige Durchführung eines Open Mic-Abends unter dem Titel „*Beautiful Minds Meet*“. Diese Veranstaltung war ein offenes, geschütztes Forum für selbstgeschriebene Texte – von Gedichten bis zu kurzen Erzählungen –, die von Teilnehmenden der Gruppen gemeinsam mit Ingrid E. Johnson öffentlich vorgetragen wurden. Die Resonanz war durchweg positiv, viele Gäste zeigten sich berührt und inspiriert. Die Veranstaltung markiert einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu mehr öffentlicher Sichtbarkeit und künstlerischer Teilhabe unserer Community.

Ein Mitschnitt des Abends ist unter folgendem Link verfügbar:

<https://www.youtube.com/watch?v=YIMTQoIEEEA>.

## 3. Öffentlichkeitsarbeit

### Präsenz beim Markt für seelische Gesundheit 2024

Am **7. Juni 2024** nahm RECASAS erneut am *Markt für seelische Gesundheit* vor dem Vivantes Klinikum am Urban teil – diesmal mit einem halben Stand. Trotz begrenzter Standfläche war unsere Präsenz sichtbar und wir kamen mit zahlreichen interessierten Besucher:innen ins Gespräch. Neben der Vorstellung unseres Angebots und dem Verteilen von Flyern bot der Tag auch Gelegenheit für persönlichen Austausch und neue Vernetzungen im psychosozialen Bereich.

## Kreatives Schreiben am Kiosk Bona Peiser

Am **10. September 2024** beteiligten wir uns am „**Kiosk Stop**“ vor der Bona Peiser Sozio-kulturelle Projekträume im Rahmen der Veranstaltungsreihe „*Alle anders, alle gleich*“. In einem offenen Mini-Schreibatelier kamen Besucher:innen mit RECASAS in Kontakt, schrieben gemeinsam Gedichte und teilten persönliche Geschichten. Die Kombination aus kreativer Praxis und niedrigschwelliger Begegnung wurde sehr positiv aufgenommen

## Woche der seelischen Gesundheit 2024

Im Rahmen der bundesweiten *Woche der seelischen Gesundheit* vom **10. bis 20. Oktober 2024** bot RECASAS mehrere Veranstaltungen im Bona Peiser Raum in Berlin-Kreuzberg an. Dazu zählten:

- eine **Shared Reading Gruppe** auf Deutsch,
- eine **Shared Reading Gruppe** auf Englisch,
- eine **Kreativ-Schreibgruppe** auf Deutsch,
- eine **Kreativ-Schreibgruppe** auf Englisch,
- und erstmals ein **Open Mic** unter dem Titel „*Beautiful Minds Meet*“.

Beim Open Mic am 18. Oktober 2024 präsentierten mehrere Teilnehmende – gemeinsam mit Ingrid E. Johnson – ihre eigenen Texte. Die Veranstaltung war ein bewegender Moment der Sichtbarkeit und des gegenseitigen Empowerments. Eine filmische Dokumentation von Celine Rimasch ist auf YouTube verfügbar: <https://www.youtube.com/watch?v=YIMTQoIEEEA>.

Weitere Informationen zum Event finden sich auf unserer Website: [recasas.org/2024/04/24/event-beautiful-minds-meet](https://recasas.org/2024/04/24/event-beautiful-minds-meet).

## Website und Social-Media-Kanäle

Während des Berichtszeitraums haben wir die Öffentlichkeit kontinuierlich über unsere Website unter [www.recasas.org](http://www.recasas.org) und Social-Media-Kanäle ehrenamtlich über unsere Aktivitäten und Entwicklungen informiert.

## Flyer, Newsletter und Verbreitung

2024 wurden neue Flyer für RECASAS ehrenamtlich gestaltet, gedruckt und gezielt in Bibliotheken sowie bei gemeinnützigen Organisationen im psychosozialen Versorgungsnetz Berlins verteilt und verschickt.

Die Newsletter sind öffentlich zugänglich und im [Archiv auf unserer Website](#) dokumentiert.

## 4. Finanzen

Auch im Jahr 2024 wurde RECASAS ohne öffentliche Fördermittel und ohne institutionelle Finanzierung betrieben. Viele zentrale Aufgaben wurden weiterhin ehrenamtlich und aus privaten Mitteln von Ingrid E. Johnson getragen.

Zu den übernommenen Kosten zählten insbesondere Kopier- und Druckkosten, Büromaterialien sowie Marketingmaterialien. Darüber hinaus wurden alle Aufgaben im Bereich Website, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit – einschließlich Gestaltung, Pflege und Verbreitung von Inhalten – vollständig ehrenamtlich durchgeführt.

Diese Struktur hat es ermöglicht, auch ohne externe Förderungen eine Reihe von Angeboten aufrechtzuerhalten. Gleichzeitig wird deutlich, dass eine langfristige tragfähige Finanzierung nur auf Grundlage eines erweiterten Gesellschafter:innen-Kreises aufgebaut werden kann.

Trotz mehrerer Gespräche und persönlicher Treffen konnten noch keine geeigneten Gesellschafter:innen gefunden werden, die bereit und geeignet waren, Verantwortung verbindlich zu übernehmen. Diese Erfahrungen waren lehrreich und haben den Blick dafür geschärft, worauf es künftig in der Zusammenarbeit ankommt.

Für das Jahr 2025 ist geplant, eine Marketingkampagne zu starten, um gezielt Menschen anzusprechen, die bereit sind, als Gesellschafter:innen für RECASAS mitzuwirken – Menschen, die durch Krisen gegangen sind und es aus eigener Kraft geschafft haben, wieder erfolgreich im Berufsleben zu stehen.

Die gelebte Krisenerfahrung ist dabei nicht nur willkommen – sie ist Voraussetzung für die Mitgestaltung auf dieser Ebene.

Darüber hinaus freuen wir uns über Expertise aus dem psychosozialen Unterstützungsnetz, der

Kunst- und Kulturszene sowie im Bereich Fundraising. Erfahrung in der Leitung einer gGmbH ist dabei ein großes Plus.

Im nächsten Schritt planen wir, auf dieser Grundlage eine solide Finanzierungsstruktur aufzubauen, um bezahlte Arbeitsplätze zu schaffen – insbesondere für Menschen, die auf dem sogenannten ersten Arbeitsmarkt nur schwer Zugang finden. Wir möchten Arbeitsbereiche gestalten, die sich flexibel an individuelle Bedürfnisse anpassen und es ermöglichen, Talente, Kreativität und Erfahrung in ihrer ganzen Vielfalt einzubringen und weiterzuentwickeln.

## **5. Herausforderungen**

Das Jahr 2024 war erneut geprägt von großer Eigenverantwortung und persönlichem Einsatz. Viele zentrale Aufgaben – von der Angebotsgestaltung über die Öffentlichkeitsarbeit bis hin zur strategischen Entwicklung – wurden weiterhin allein von Ingrid E. Johnson getragen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Suche nach Menschen, die bereit sind, sich langfristig und verantwortungsvoll in die strukturelle Weiterentwicklung von RECASAS einzubringen – insbesondere in der Rolle von Gesellschafter:innen. Trotz intensiver Gespräche, persönlicher Begegnungen und einiger vielversprechender Kontakte konnte noch kein tragfähiges Führungsteam aufgebaut werden.

Diese Phase war herausfordernd, aber auch lehrreich: Sie hat verdeutlicht, dass RECASAS Menschen braucht, die nicht nur die Vision teilen, sondern auch bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen mitzutragen und RECASAS mit ihren Ideen und ihrem Engagement weiter voranzubringen. Gleichzeitig ist klar: Dauerhafte Alleinverantwortung von Ingrid E. Johnson ist weder nachhaltig noch gesund – und kein Modell für die Zukunft. Der Aufbau eines Gesellschafter:innen-Teams, das RECASAS gemeinsam trägt und weiterentwickelt, ist daher die wichtigste Aufgabe für die kommenden Jahre.

## **6. Ausblick: Unsere Ambitionen für 2025**

Das Jahr 2025 steht für RECASAS im Zeichen des Aufbaus und der Teamerweiterung.

Unser wichtigstes Ziel ist es, einen Kreis von Gesellschafter:innen zu gewinnen, die RECASAS

rechtlich, finanziell und inhaltlich gemeinsam tragen und mitgestalten. Dabei suchen wir gezielt Menschen, die eigene Krisenerfahrungen in Stärke verwandelt haben und diese Perspektive in die Weiterentwicklung von RECASAS einbringen möchten. Ergänzend freuen wir uns über Expertise aus dem psychosozialen Unterstützungsnetz, der Kunst- und Kulturszene sowie im Bereich Fundraising und sozialem Unternehmertum.

Sobald dieser Kreis steht, können wir die nächste Phase einleiten: eine detaillierte Fundraising-Kampagne. Sie soll die Grundlage schaffen, um ein erstes eigenes Zuhause für RECASAS zu eröffnen. Dort sollen kreative Gruppen, Veranstaltungen und Begegnungen dauerhaft stattfinden können.

### **Weiterentwicklung der Gruppenangebote**

Parallel dazu möchten wir im Jahr 2025 bewusst neue Konzepte ausprobieren, um weitere Erfahrungen zu sammeln und herauszufinden, welche Formate gut zu RECASAS passen. Dabei geht es vor allem darum, Raum für kreative Entfaltung in Gemeinschaft zu schaffen – in einem flexiblen Rahmen, der uns erlaubt, zu lernen, zu justieren und neue Impulse aufzunehmen. Diese Erprobungsphase soll helfen, eine tragfähige inhaltliche Grundlage für den nächsten Entwicklungsschritt zu schaffen: eigene Räume, in denen RECASAS sein volles Potenzial entfalten kann.

Wir sind uns bewusst, dass dieser Weg mehrere Schritte und mehr als ein Jahr in Anspruch nehmen wird. Wichtig ist für uns, die richtige Reihenfolge einzuhalten:

1. Den Gesellschafter:innen-Kreis erweitern und ein tragfähiges Führungsteam aufbauen.
2. Darauf aufbauend eine professionelle Fundraising-Kampagne entwickeln und umsetzen.
3. Parallel die inhaltliche Weiterentwicklung unserer Gruppenangebote vorantreiben.
4. Langfristig die Vision vom ersten eigenen RECASAS-Raum verwirklichen.

Damit haben wir einen klaren Plan, der zeigt, wohin wir wollen – auch wenn die Umsetzung in Etappen erfolgt.

## 7. Danksagungen

### Schirmherrin Jocelyn B. Smith

Wir sind überaus erfreut und fühlen uns geehrt, Jocelyn B. Smith weiterhin als unsere engagierte Schirmherrin an unserer Seite zu wissen. Ihre anhaltende Unterstützung für unser Projekt ‚RECASAS‘ ist für uns nicht nur eine Quelle der Inspiration, sondern stärkt auch unsere Mission und unser Engagement für die Sache. Ihr fortwährendes Agieren in dieser Rolle bekräftigt unsere Überzeugung, dass wir auf dem richtigen Weg sind, und motiviert uns, unsere Ziele mit noch größerer Energie zu verfolgen.



(Foto: Masaya Kato)

Jocelyn ist eine US-amerikanische Jazzsängerin, die selbst mehrere soziale Projekte auf die Beine gestellt hat. Sie ist unter anderem auch die Chorleiterin eines Gospel-Workshops für Obdachlose in Berlin.

*„Ich denke, dass die **RECASAS** die Bedürfnisse der Menschen heute sehr gut treffen. Es ist eine Aufforderung an uns als Gesellschaft, zuzuhören und jetzt die Schritte zu unternehmen, um die psychische Gesundheit unserer Gemeinden zu schützen.“*

**Jocelyn B. Smith** hat für ihr musikalisches und soziales Engagement das Bundesverdienstkreuz am Bande und den Verdienstorden des Landes Berlin verliehen bekommen.

### Unsere ehrenamtlichen Engagierten

Auch 2024 haben uns einige von euch mit Zeit, Ideen und Ermutigung unterstützt – dafür möchten wir Danke sagen.

Besonders danken wir für:

- den offenen Austausch, der neue Denkanstöße gegeben hat,
- eure Hilfe beim Verteilen unserer Flyer,

- eure Unterstützung bei Veranstaltungen und an Infoständen,
- euren Beitrag zur Verbreitung unserer Idee.

Jeder einzelne Beitrag zählt – schön, dass ihr da seid und diesen Weg mit uns geht.